



Dirk Jericho
aus Mitte

25. Dezember 2019, 10:00 Uhr | 183× gelesen | 0 | 2 |

AUF DEM E-BIKE ZUM HAUSBESUCH

Mitte bietet als erster Bezirk seinen Mitarbeitern Dienstfahräder an



David Müller vom Bezirksamt betreut das Leihsystem für Dienstfahräder im Bezirksamt. • Foto: Foto: Laura Sander • hochgeladen von [Dirk Jericho](#)

25 Fahrräder mit unterstützendem Elektroantrieb hat Bürgermeister Stephan von Dassel (Grüne) angeschafft. Sie sind für die Mitarbeiter, die damit zu ihren Außenterminen radeln sollen. Die Rathausräder sind Mittes Beitrag zum Klimaschutz.

Er wolle allen Beschäftigten Dienstfahräder anbieten, hatte Bürgermeister Stephan von Dassel 2018 im Jahresinterview als Ziel für 2019 ausgegeben. Seit Dezember stehen nun die ersten zwei Stationen mit jeweils fünf E-Bikes am Rathaus Tiergarten und Rathaus Wedding. Drei weitere Ausleihstationen werden noch am Rathaus Mitte und den Außenstellen des Bezirksamtes am Kapweg 3-5 und Turmstraße 21 aufgestellt. Insgesamt 25 Räder stehen dann für Dienstfahrten zur Verfügung. Mitte ist der erste Bezirk, der so etwas anbietet. Einige Bezirke haben auch Interesse an einem Sharing-System und sich bei von Dassel schon erkundigt, wie das läuft.

Die Angestellten können die Räder nehmen, wenn sie zwischen den verschiedenen Rathäusern und anderen Dienstgebäuden im Bezirk hin- und herfahren müssen. „Vor allem Sozialarbeiter nutzen die E-Bikes für Hausbesuche“, sagt David Müller. Der Politikstudent jobbt in von Dassels Bürgermeisterstab und hat sich um die Bestellung und Implementierung des [E-Bike Sharing-Systems](#) für das Bezirksamt gekümmert.

Müller ist der Administrator, bei dem sich die radelnden Kollegen mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse für das System anmelden müssen, wenn sie die Diensträder nutzen möchten. Insgesamt arbeiten rund 3000 Leute im Bezirksamt. Immerhin 40 aktive Nutzer gibt es schon zwei Wochen nach dem Start am Rathaus Tiergarten und Rathaus Wedding. Die sind bisher insgesamt 300 Kilometer gefahren, spuckt Müllers Auswertungstool aus.

Nicht für private Ausflüge

Wer ein Dienstfahrrad nutzen möchte, muss sich nur eine App herunterladen. Mit der kann das E-Bike auf- und zugeschlossen werden. Die Beschäftigten können die Räder für jegliche Dienstfahrten in der Zeit zwischen 8 und 20 Uhr nutzen. Über-Nacht-Ausleihen sind nicht möglich. Ein Fahrrad kann per App bis zu fünf Tage im Voraus reserviert werden. Bei der Erstanmeldung müssen die Mitarbeiter ein paar Dienstanweisungen bestätigen, zum Beispiel, dass sie einen Helm tragen müssen und die Räder nicht für private Ausflüge sind. Auch jemandem anderen das ausgeliehene Rad zu geben, ist verboten.

Das Bezirksamt lässt sich den Service knapp 3750 Euro für die 25 Fahrräder kosten. Die E-Bikes sind von der [Firma Movelo](#), die in einer Ausschreibung den Zuschlag bekommen hat. Movelo bietet solche Sharing-Komplettlösungen für Firmen oder Verwaltungen. In dem Vertrag mit dem Bezirksamt Mitte, der drei Jahre läuft, sind in dem Monatspreis alle Kosten für die E-Bikes inklusive Entleihstationen, App, Versicherung und weitere Serviceleistungen enthalten.

Die Firma Movelo aus Bad Reichenhall wurde für ihr „Company eBike“ bereits ausgezeichnet. Laut David Müller tun die Mitarbeiter, die die modernen Diensträder nutzen, gleich doppelt was für die Umwelt. Movelo pflanze je 250 gefahrene Kilometer einen Baum. Die Umsetzung dieser Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kinder-Jugendinitiative Plant-for-the-Planet, schreibt Movelo auf seiner Website.



Gefällt 2 mal



Autor:

Dirk Jericho aus Mitte

[Folgen](#)



Eine/r folgt diesem Profil

KOMMENTARE